



SV Kuchl 2 : 2 SV Wals-Grünau

SR Marina ZECHNER

AS 1 Reda MOHAMED

AS 2 Andreas SILLY

REGIONALLIGA WEST

FC Pinzgau Saalfelden	2 : 2	SV Seekirchen
SV Kuchl	2 : 2	SV Wals-Grünau
SV Bad Schallerbach	5 : 0	Union Dietach
SPG Bad Leonfelden	4 : 0	UFC Hallein
SPG Wallern	4 : 0	TSV St. Johann
SV Grödig	1 : 0	Union Gurten
LASK Amateure	3 : 1	SV Ried Amateure
<i>Spielfrei: SK Vorwärts Steyr</i>		

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF					
1	Fabio GRUSZKA				
4	Fabian RUF	87'			
5	Philip KANZLER		53'		
6	David KRIECHBAUM	76'			
7	Valdrin KADRIJA	11'			
8	Nikola TRKULJA				
9	Petrit NIKA	87'			
11	Lucas WILDMANN		35'		65'
13	Thomas PERTL (K)				
18	Benjamin SABIC				
20	Christian SCHNÖLL		82'		85'

ERSATZBANK					
39	Valerian REHRL				
3	Florian LINDNER	11'			
14	Maximilian PAGITSCH				
21	Niklas STURM	87'			
22	Gerhard BRENNSTEINER	87'			
27	Timo KULTERER	76'			

BETREUERTEAM

TR Bernhard HUBER-RIEDER

CO-TR Timo NEUHOFER

TTR Andreas SCHRIEBL

M Erich VOITSWINKLER

M Teresa PIXNER

Tabellenplatz: 3

Zuschauer: 250

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 20-08-2026

Expertentipp: Thomas Hofer, Trainer SV Kuchl

SV Kuchl - SV Wals-Grünau 2 : 1

"Das wird ein ganz schwieriges Heimspiel gegen eine starke Mannschaft die einen klaren Plan hat und gut in Form ist. Sie hatten die letzten Spiele schon gute Ergebnisse. Zuhause wollen wir aber natürlich gewinnen."

SV Kuchl | 20-08-2026

Spielvorschau SV Wals-Grünau

Mit dem kommenden Gegner SV Wals-Grünau folgt das dritte Match hintereinander gegen einen Salzburger Klub und die Flachgauer sind hervorragend in die neue Saison gestartet. Aufhorchen konnte man vor allem mit einem klaren Sieg gegen den SK Vorwärts Steyr sowie einen Auswärtserfolg beim SV Grödig. Nach einem 3:3 zuletzt gegen die LASK Amateure rangiert der SV Wals-Grünau ohne Niederlage auf dem starken 4. Platz.

Krone Salzburg | 21-08-2026

Grünau will in Kuchl seine Serie fortsetzen

In Kuchl steigt heute ein Salzburger Derby, die Tennengauer empfangen die immer noch ungeschlagenen Grünauer. „Auch wenn es dort nie leicht ist, wollen wir unsere Serie unbedingt fortsetzen. Bei uns kämpft derzeit jeder für jeden, das zeigt sich auch in den Ergebnissen“, gibt sich der Walser Verteidiger Philip Kanzler zuversichtlich.

NACH DEM SPIEL

ligaportal.at | 21-08-2026

Später Standard rettet SV Kuchl das Remis gegen SV Wals-Grünau

Erstmals musste sich der SV Kuchl am vergangenen Spieltag geschlagen geben und die erste Saisonpleite in der Regionalliga Nord hinnehmen. Im Zuge der fünften Runde bot sich vor eigenem Publikum die Gelegenheit zur Reaktion, als man den SV Wals-Grünau empfing. Die Schützlinge von Bernhard Huber-Rieder reisten allerdings ungeschlagen an und wollten diese Serie zweifelsohne fortsetzen. Schlussendlich konnten beide Teams jeweils einen Punkt mitnehmen. In einer spannenden Begegnung wurden die Zähler geteilt.

Heimische mit knappem Vorsprung zur Pause

Die rund 250 erschienenen Zuschauer sahen einen munteren Beginn der Kuchler, die von Beginn an das Kommando übernahmen und dem Kontrahenten ihr Spiel gewissermaßen aufzwangen. In der Anfangsphase ließ man noch die nötige Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Gehäuse vermissen, doch schon wenig später wurde auch diese Hürde überwunden. In der 24' Minute verwertete Dominik Lechner das Leder in den Maschen und brachte die Hofer Truppe verdient in Front. Auch in der Folge ließen die Tennengauer nicht locker und suchten weiterhin schnellstmöglich den Weg ins vordere Offensivdrittel, um die Führung auszubauen. Das Gästeteam fand offensiv zunächst nur selten statt und war vielmehr damit beschäftigt, keinen weiteren Gegentreffer hinnehmen zu müssen. Allerdings erspielten sich die Hausherren noch weitere gute Einschussmöglichkeiten. Einmal rettete das Aluminium für die Gäste, ein anderes Mal beförderte Schlussmann Fabio Gruszka den Ball mit einer starken Parade aus der Gefahrenzone. Bis zur Pause passierte auf beiden Seiten nichts Nennenswertes mehr, womit es mit einer knappen 1:0 Führung für den SV Kuchl in die Kabinen ging.

Wilder zweiter Durchgang endet mit Punkteteilung

Nach Wiederanpiff änderte sich das Bild der Partie deutlich. Die Gäste schienen nach einer fruchtbaren Halbzeitansprache mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch zurückzukehren, wohl wissend, dass man dieses Duell noch zu seinen Gunsten drehen konnte. Fortan waren es die Schützlinge von Bernhard Huber-Rieder, die mehr Spielanteile verzeichneten und deutlich konkreter vor dem Tor auftauchten. Früh im zweiten Durchgang läuteten sie eine Drangperiode ein, drängten den Kontrahenten tief in die eigene Hälfte und wollten mit gefälligem Kombinationsspiel für Gefahr sorgen. In der 65' Minute wurden diese Bemühungen schließlich belohnt. Lucas Wildmann durfte sich in die Torschützenliste eintragen und stellte die Begegnung wieder auf null. Nun stellten beide Mannschaften ihre Visiere neu ein. Während die Gäste weiterhin mutig nach vorne spielten, bemühten sich die Heimischen darum, wieder mehr Zugriff auf eine Partie zu bekommen, in der sie die Kontrolle mittlerweile weitgehend abgegeben hatten. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten, beide Teams konnten jederzeit den entscheidenden Treffer erzielen. In der 84' Minute gelang dem SV Wals-Grünau schließlich der erstmalige Führungstreffer. Nach einer Unachtsamkeit im Strafraum der Kuchler schaltete Christian Schnöll am schnellsten, eroberte das Spielgerät und traf zum 1:2. Die Tennengauer waren nun in den Schlussminuten gefordert, eine Reaktion zu zeigen, um nicht die zweite Niederlage in Folge hinnehmen zu müssen. Und diese Antwort ließ nicht lange auf sich warten: Nach

einer Standardsituation landete der Ball bei Manuel Seidl, der zum 2:2 Endstand einschob und seiner Mannschaft damit in der Schlussphase doch noch einen verdienten Punkt sicherte (89.').

Stimme zum Spiel:

Thomas Hofer (Trainer, SV Kuchl):

„In der ersten Hälfte waren wir extrem dominant, in den zweiten 45 Minuten war der Gast besser. Wir hatten zu wenig Entlastung und waren im Konter zu wenig effizient. Nach dem Ausgleich ist das Spiel wild geworden, beide Teams sind ins Risiko gegangen und wollten unbedingt gewinnen. Ich denke, es war hochverdient, dass wir noch den Ausgleich erzielt haben. Wenn man die gesamten 90 Minuten betrachtet, wäre auch ein Sieg möglich gewesen. Unterm Strich sind wir aber nicht unzufrieden mit dem Punkt, denn Grünau ist eine starke Mannschaft. Im kommenden Spiel gegen die Ried Amateure wartet eine Mammutaufgabe auf uns, aber wir freuen uns darauf und wollen auch dort wieder etwas mitnehmen.“

Krone Salzburg | 22-08-2026

„Freude über Punkt überwiegt“

Eine regelrechte Abwehrschlacht war das, was sich Kuchl und Wals-Grünau im Salzburger-Derby der Regionalliga Nord ablieferten. Die Tennengauer gingen erst durch Lechner (25') in Führung, verspielten diese dann aber nach Seitenwechsel. Lucas Wildmann (67') sorgte für den Ausgleich, Christian Schnöll (84') legte das 1:2 nach.

Die Messe am Göll war damit aber noch nicht gelesen. Seidl gelang kurz vor Schluss doch noch der vielumjubelte 2:2-Ausgleich und damit der Endstand. „Die Freude über den Punkt am Ende überwiegt. Bitter war das zweite Gegentor, das haben wir ihnen geschenkt“, resümierte Kuchl-Coach Thomas Hofer.

Salzburger Nachrichten | 22-08-2026

Kuchl und Wals-Grünau teilen beim 2:2 die Punkte

Das Derby in der Regionalliga Nord hatte eine Schlussphase, in der sich die Ereignisse überschlugen. Kuchl dominierte die erste Halbzeit und hätte höher führen müssen. Das nützte Grünau eiskalt aus und drehte das Match mit einem Standardtreffer von Lucas Wildmann (65') und durch Christian Schnöll (85') nach einem kapitalen Fehler der Kuchl-Defensive. Manuel Seidl rettete dann aber in der 90' Minute noch das Remis. „So müssen wir dann mit dem einen Punkt sogar zufrieden sein“, sagt Kuchl-Trainer Thomas Hofer.

Grünau brachte zwar wie gegen die LASK Amateure zuletzt eine Führung nicht über die Ziellinie, ist aber weiterhin ungeschlagen, weshalb auch Trainer Bernhard Huber-Rieder mit dem Punkt gut leben konnte: „Das geht am Ende so in Ordnung.“ Mit neun Punkten und Platz vier sind die Walser weiter Salzburgs bestes Amateurtteam.